

Alles Klima?

Bildung für nachhaltige Entwicklung



Wir bieten spannende Projektstage für Schulklassen aus Thüringen zum Thema Klimawandel anhand der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Module

Ernährung – Klima und Konsum

Welchen Einfluss haben unsere Ernährung und unser Konsum auf das Klima und wie können wir unser Leben nachhaltig gestalten?

Nachhaltige Mobilität und Tourismus

Ist nachhaltiges Reisen überhaupt möglich und wie kann klimafreundliche Mobilität aussehen?

Klimagerechtigkeit und Klimaflucht

Wieso müssen Menschen wegen des Klimawandels ihre Heimat verlassen und wie kann eine gerechte Klimapolitik aussehen?

Aktiv gegen die Klimakrise

Welche Ursachen gibt es für den Klimawandel? Was können wir, persönlich und politisch, gegen den Klimawandel tun?

Partizipation und Bildung

Welche Ideen habt ihr, um eure Schule und andere Lebensorte nachhaltig zu gestalten?

Bei den Projekttagen können einzelne Module ausgewählt oder mehrere Module kombiniert werden. Die genauen Inhalte und Methoden werden an die jeweilige Altersklasse und individuelle Wünsche angepasst. Es sind sowohl einzelne, als auch mehrtägige Projekttage möglich.

Wo finden die Projekttage statt? Gerne kommen wir zu Euch an die Schule! Ihr könnt uns aber auch in unserem Naturfreundehaus Charlotte Eisenblätter oder in unserem Gemeinschaftsgarten in Erfurt besuchen.

Bis 31.08.2023 befindet sich in unserem Naturfreundehaus die interaktive Ausstellung "AHA-Momente", welche die Ziele für nachhaltige Entwicklung an lebensnahen Beispielen erläutert. Gerne kann ein Projekttag mit einem Besuch der Ausstellung verbunden werden.



Landesverband Thüringen

Gefördert durch:



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Interesse?

Dann meldet euch bei uns unter:

Naturfreundejugend Thüringen
Projekt "Alles Klima? - Bildung für nachhaltige
Entwicklung"
Johannesstr. 127
99084 Erfurt



0361 5623356



**info@naturfreundejugend-
thueringen.de**



naturfreundejugend_thueringen



www.naturfreundejugend-thueringen.de



Landesverband Thüringen

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz